



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 119-2020
Sachbearbeiter/in: Heiko Grünhagen Az.: 500.320
Datum: 24.06.2020

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend	öffentlich	02.07.2020	6:0:0	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	14.07.2020	7:0:0	UG
Rat	öffentlich	16.07.2020	23:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt: Fortführung der Gemeinwesenarbeit in Visselhövede

Beschlussvorschlag: Der Antrag auf Förderung der Entwicklung der Gemeinwesenarbeit in Visselhövede soll um den Bereich Jugend ergänzt werden und durch die DAA Deutsche Angestellten-Akademie Rotenburg (Wümme) gestellt werden.

Die Stadt Visselhövede hält die DAA für geeignet, die Sozialarbeit umzusetzen und wird entsprechend mit dem Träger kooperieren und die notwendige Co-Finanzierung übernehmen.

Entsprechende Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanberatung zur Verfügung gestellt werden.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Modellförderung „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement“ bezuschusst das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) seit 2018 die Koordinierung und Entwicklung der Gemeinwesenarbeit in Visselhövede.

Die bisherige Gemeinwesenarbeit durch Herrn Oddoy soll um den Bereich Jugend ergänzt werden. Hierfür soll eine zweite Stelle geschaffen werden, die mit 2 Sozialarbeitern (Halbtagsstellen) besetzt wird. Aufgrund der Aufgabenstellung und den Anforderungen an die zusätzliche Stelle, ist folgendes geplant:

- Aufsuchende Jugendarbeit
Durch einen Streetworker sollen folgende Ziele erreicht werden:
 - Herstellung von Kontakten zu Jugendlichen und Kindern, die durch vorhandene Angebote nicht erreicht werden
 - Aufzeigen von Freizeitmöglichkeiten (Jugendtreffnutzung)
 - Vermittlung bei Konflikten
 - Bedürfnis- und Sachstandsanalyse
 - Hilfestellung oder Vermittlung bei individuellen Problemen

- Betreuende Jugendarbeit
Die betreuende Jugendarbeit soll nach der Öffnung und Inbetriebnahme des Jugendtreffs im „Hallenbad“ angeboten werden. Auch daran sollen die Kinder und Jugendlichen von Beginn an teilhaben. Sie werden bei allen Entscheidungen mit einbezogen, ihre Vorschläge werden ernst genommen, diskutiert und möglichst verwirklicht. Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, bei allen anfallenden Arbeiten, die nicht von Fachpersonal durchgeführt werden müssen, mitzuarbeiten. Bezüglich des Umbaus und der Renovierung der Immobilie können dies zum Beispiel Schleif- und Streifarbeiten sein.

Das Ende des laufenden Förderzeitraumes für die Gemeinwesenarbeit ist der 31.12.2020. Auch in 2020 soll wieder ein Wettbewerb zur Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements stattfinden. Die Förderung wird durch die Aufnahme in das niedersächsische Wohnraumfördergesetz weiter verstetigt. Die Wettbewerbsauslobung wird erfolgen, sobald der Gesetzentwurf dem Niedersächsischen Landtag zugeleitet wurde. Grundsätzlich wird sich der Wettbewerb 2020 an der Auslobung von 2019 orientieren. Die mögliche Projektdauer wird auf bis zu 3 Jahre verlängert. Eine Anpassung der Fördersumme erfolgt. Die Auswahl der zu fördernden Projekte soll nach dem derzeitigen Planungsstand Anfang Juli erfolgen. Die Bewilligung der Fördermittel durch die NBank erfolgt nach Verabschiedung der Gesetzesänderung zum Wohnraumfördergesetz durch den Niedersächsischen Landtag.

Die Beantragung der Mittel erfolgt beim Praxisnetzwerk für soziale Stadtentwicklung LAG soziale Brennpunkte Niedersachsen e. V. durch die DAA Rotenburg (W.). Zur Beantragung ist es erforderlich, dass die Stadt Visselhövede den Antrag der DAA unterstützt und die entsprechende Co-Finanzierung übernimmt.

In Vertretung

Mathias Haase
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister